

STIMME UND GEGENSTIMME

KLARHEIT DURCH INTELLIGENTE ANALYTIKER
WENIGGEHÖRTES - VOM VOLK FÜRS VOLK!
FREI UND UNENTGELTLICH
INSPIRIEREND
S&G



Medienmüde? Dann Informationen von ...
www.KLAGEMAUER.TV
Jeden Abend ab 19.45 Uhr



HAND-EXPRESS

NICHT GLÄSERNE BÜRGER - GLÄSERNE MEDIEN,
POLITIKER, FINANZMOGULE BRAUCHEN WIR!
WELTGESCHEHEN UNTER
DER VOLKSLUPE
S&G

~ AUSGABE 50/2019 ~
GELDSYSTEM



DIE VÖLKER HABEN EIN RECHT AUF STIMME UND GEGENSTIMME

INTRO

Viele Menschen fühlen sich überarbeitet. Sie haben das Empfinden, dass sie in immer kürzerer Zeit immer mehr leisten müssen. Wissenschaftler wiesen nach, dass der Druck und die Arbeitsdichte tatsächlich steigen – sie nennen dieses Phänomen „soziale Beschleunigung“. Infolgedessen erhöhen viele Beschäftigte ihr Arbeitstempo, arbeiten länger oder von zu Hause aus und reduzieren Pausen – oft bis zur Erschöpfung. Auch der finanzielle Druck durch steigende Lebenshaltungskosten (Miete, Lebensmittel, Strom, Benzin etc.) erhöht sich permanent. Im Durchschnitt sei jeder Deutsche mit 29.000 Euro verschuldet. Sind diese wachsenden beruflichen und finanziellen Überlastungen eine zufällige Entwicklung, die man ohne Klage hinnehmen muss, oder gibt es dafür eine klare Ursache, die sich aus der Welt schaffen ließe? [1]

Die Redaktion
(kno./mik./ts./mol.)

Wie Geld entsteht

mik./kno. Viele Menschen glauben, Geld entsteht, wenn Zentralbanken Papiergeld drucken und in Umlauf bringen. Das stimmt, sofern wir von Bargeld sprechen. Geschäftsbanken haben jedoch noch eine andere Möglichkeit, Geld entstehen zu lassen: Durch Vergabe von Krediten. Einem Kreditnehmer wird eine gewisse Summe, z.B. 30.000 Euro, gutgeschrieben. Dafür erhöht die Bank lediglich die Zahl auf dem Konto

des Kreditnehmers um 30.000 Euro. Das sogenannte „Buchgeld“ bzw. „Giralgeld“ entsteht im Computer der Bank per Knopfdruck quasi aus dem Nichts. Der so erzeugte Betrag war vor der Kreditvergabe nicht real vorhanden. Das aus dem Nichts erschaffene Geld muss nachträglich von Menschen mit Arbeit erwirtschaftet werden. Erst in dem Moment, wo mit geliehenem Geld etwas gebaut oder hergestellt wird,

steht diesem Betrag ein echter Wert gegenüber, zum Beispiel ein Eigenheim, das der Bank vorab als Sicherheit verpfändet werden musste. Erstaunlich ist, dass die Banken im Zuge der Kreditrückzahlung Zinsen und Zinseszinsen bekommen, oder im Fall einer Insolvenz des Kreditnehmers z.B. das verpfändete Eigenheim erhalten, obwohl sie kein vorher existierendes Geld aufwenden mussten. [2]

Der Zinseszins – Vorteil für Wenige

mik. Der Zinseszins beschreibt die Zinsen, die Sparer oder Schuldner auf Zinsen erhalten. Dadurch, dass Zinsen immer neue Zinsen erzeugen, vermehrt sich das Geld quasi ständig durch sich selbst, was unvorstellbare Folgen hat. Hätte Josef bei Jesu Geburt im Jahre Null einen Eurocent mit 5 % Zinsen und Zinseszins angelegt, dann wären daraus heute mehrere Milliarden Kugeln aus purem Gold vom Gewicht dieser Erde entstanden. Hätte Josef den einen Eurocent ohne den Zinseszins angelegt, wäre daraus in all

den Jahren nur ein einziger Euro geworden. Diese Rechnung macht die extreme Auswirkung des Zinseszinses deutlich. Durch den Zinseszins-Effekt werden alle Schuldner, die ihre fälligen Zinsen nicht fristgerecht zahlen können, belastet und diejenigen, die das Geld verleihen, werden begünstigt. Der Zinseszins trägt somit zu einem exponentiellen Wachstum der weltweiten Schulden und Vermögen bei, wodurch die Armen immer ärmer und die wenigen Reichen immer reicher werden. Albert Einstein

fasste die Auswirkungen des Zinseszinses mit folgenden Worten zusammen: „Der Zinseszins-Effekt ist das achte Weltwunder. Wer es versteht, verdient daran. Wer es nicht versteht, bezahlt dafür.“ [3]

Die FED: Instrument krimineller Bankiers zur Versklavung der Welt

bee./kno. Laut dem US-amerikanischen Autor G. Edward Griffin* verabredeten sich im Jahre 1910 Vertreter der führenden Banken (Rothschild, Rockefeller, JP Morgan, Warburg, Kuhn Loeb, etc.) anonym und unter strengster Geheimhaltung auf Jekyll Island, einer Insel vor der Küste des US-Bundesstaates Georgia. Sie trafen sich mit dem Vorhaben, die US-amerikanische Zentralbank FED (Federal Reserve System) zu gründen. Diese private Zentralbank war dazu ge-

Fortsetzung auf Seite 2

Umverteilung von Fleißig nach Reich

mik. Dass zunehmend viele Menschen immer ärmer und wenige immer reicher werden, können wir jedes Jahr in Studien, wie zum Beispiel im Oxfam-Bericht (2017) lesen. Warum ist das so? Da Kredite gegen Zinsen vergeben werden, müssen alle Unternehmen, die Kredite aufgenommen haben, Zinsen erwirt-

schaften. Nur wenn immer mehr Waren mit immer weniger Arbeitszeit und Rohstoffeinsatz entstehen, können Unternehmen diese Zinsen bezahlen. Außerdem wälzen die Unternehmen die Zinskosten auf den Verbraucher ab, indem sie die Preise ihrer Produkte erhöhen. So sind aktuell etwa 40 % Zinskosten in

den Produktpreisen versteckt, die alle Menschen beim Einkaufen bezahlen. Dadurch wandert das Geld von den Verbrauchern – über die produktionstherstellenden Unternehmen – zu den Zinsempfängern. Dies sind vor allem reiche Investoren und die Eigentümer der Banken, welche größtenteils in privatem Besitz sind. [4]

Quellen: [1] <http://schattenblick.de/infopool/sozial/psychol/spfor208.html> | <https://deutschlandfunknova.de/beitrag/schulden-viele-deutsche-sind-ueberschuldet> | <https://boniversum.de/studien/schuldneratlas/schuldneratlas-downloads/> [2] www.bundesbank.de/de/service/schule-und-bildung/erklaeerfilme/wie-entsteht-geld-teil-ii-buchgeld-613628 | <http://norberthaering.de/de/27-german/news/377-geld-aus-dem-nichts> [3] <https://monneta.org/umverteilung/> | www.grobauer.at/josefs-pfennig.php | www.anti-zensur.info/azk9/schuldzinsen | <https://de.wikipedia.org/wiki/Zinseszins> [4] www.oxfam.de/system/files/20170116-oxfam-factsheet-wirtschaftssystem-fuer-alle.pdf | www.youtube.com/watch?v=PCYxKg37-us (min. 1:13 - 1:37) | <https://monneta.org/umverteilung/> | www.wissensmanufaktur.net/media/pdf/compact-zinsen-rico-albrecht.pdf

Virenwarnung! Gegenstimmen-Internetseiten werden leider immer wieder von Hackern mit Viren verseucht. Hier schützt der S&G-Handexpress – Infos kurz, bündig und ohne Internetzugang – Tipp für alle, die dennoch auf die Links zugreifen: Nie von einem PC mit wichtigen Daten ins Internet gehen!
Sie haben eine wichtige Info? Verfassen Sie einen kurzen Hand-Express-Artikel. – Nennen Sie darin Ross und Reiter!
Quellen möglichst internetfrei! – Und senden Sie Ihren Kurzaufsatz an SuG@infopool.info

Fortsetzung von Seite 1

dacht, Regierungen, Unternehmen und Privatpersonen mit Krediten zu versorgen. In einer absoluten Monopolstellung sollte die FED den Bankiers ermöglichen, die Geldmenge und den Zinssatz zu bestimmen. Dieses Monopol sicherten sich die führenden Banken durch den sogenannten „Federal Reserve Act“, einen fernab der Öffentlichkeit ausgearbeiteten Gesetzesentwurf, der Ende 1913 verabschiedet wurde. Griffin entlarvt die FED in seinem Bestseller „Die Kreatur von Jekyll Island“ als reines Kartell**: Es brachte in skrupelloser und intriganter Weise seine Kreditnehmer in eine völlige finanzielle Abhängigkeit. Seit über einem Jahrhundert vermehren sich die Schulden der Kreditnehmer ins Bodenlose, während das Vermögen der Bankiersfamilien ins Unermessliche steigt. [5]

*politischer Kommentator, Schriftsteller und Dokumentarfilmer, *1931

**Zusammenschluss von Akteuren oder Unternehmen, die sich durch geheime, meistens sogar illegale Absprachen Vorteile verschaffen

Zentralbanken: Ein Machtinstrument der Finanzoligarchen*

hrg. Zentralbanken sind für die Geldpolitik in einem Land bzw. Währungsraum verantwortlich. Hier ist wichtig, zu verstehen, dass es sich bei nahezu allen weltweit existierenden Zentralbanken nicht um staatliche Einrichtungen handelt, sondern um privat kontrollierte Banken. Diese werden bis auf die Zentralbanken weniger Länder wie z.B. Nordkorea, Kuba und Iran zuzusagen alle durch die Familie

Rothschild und einige internationale Bankiersfamilien kontrolliert. Dadurch ist es diesen Finanzoligarchen möglich, in einem einzelnen Land oder auch weltweit Wirtschaftskrisen auszulösen. So wurden z.B. 1920 die Bankenkrise in den USA, 1929 die US-Finanzkrise und auch die Finanzkrise 2008 gezielt durch die US-Zentralbank FED herbeigeführt. Ebenso wurden 1998 Russland

und 2001 Argentinien durch die Geldpolitik ihrer Zentralbank in eine tiefe Wirtschaftskrise gestürzt. Bei all diesen Krisen profitierten einzig die Finanzoligarchen, die dadurch ihre Macht und ihren Reichtum enorm steigerten, während die Bevölkerung in Not und Armut gestürzt wurde. [6]

*Oligarch: Jemand, der durch seinen Reichtum Macht zu seinem Vorteil ausübt

Wie über die Leitwährung Macht ausgeübt wird

kno./ts. Als Leitwährung wird die Währung bezeichnet, die eine besondere Stellung im internationalen Währungssystem hat und im Welthandel als Transaktionswährung* verwendet wird. Im Abkommen von Bretton Woods wurde 1944 der US-Dollar in diese Sonderstellung gehoben und als Leitwährung festgelegt. Die Folge ist, dass die meisten Staaten ihre geschäftlichen Transaktionen nicht in ihrer landeseigenen Währung abwickeln können. Wenn z.B. ein argentinischer Unternehmer Maschinen aus Deutschland kaufen will, dann muss er vor dem Bezahlen argentinische Pesos in US-Dol-

lars umwandeln. Bei diesen internationalen Transaktionen macht die US-Zentralbank FED – die als einzige Institution neue Dollars schöpfen und in Umlauf bringen kann – nicht nur beständig Gewinne, sondern sie kontrolliert damit auch sämtliche Wirtschaftsflüsse. So können die USA mittels Sanktionen einem anderen Land verbieten, US-Dollars als Zahlungsmittel zu verwenden. Auf diese Weise üben sie aktuell starken politischen Druck auf Venezuela aus: Das Land darf seit längerem sein Erdöl nicht mehr mit US-Dollars handeln – es bleibt also auf dem produzierten Öl sitzen. Das trifft Vene-

zuela und seine Bevölkerung sehr hart, weil sich das Land hauptsächlich über den Verkauf von Erdöl finanziert. [7]

*Währung, in der eine Überweisung bzw. ein Geschäft abgewickelt wird.

Schlusspunkt •

„Wenn es also gelänge, einen Großteil der Menschen das gegenwärtige Geld und Finanzsystem, zumindest in seinen Grundzügen verstehen zu lassen, dann könnte es auch gelingen, über einen grundlegenden, gesellschaftlichen Umbruch ein neues, ein anderes System zu schaffen, das nicht dem einen Prozent, sondern der Mehrheit der Menschen dient, und das es schafft, das Geld zu einem Produkt zu machen, das nicht den Menschen beherrscht, sondern von der Mehrheit der Menschen beherrscht wird.“

Ernst Wolff,
Finanzexperte, 2019

Die Redaktion (kno./mik./ts.)

Es ginge auch anders: Das Wunder von Wörgl

mik. 1932 herrschten im Zuge der Weltwirtschaftskrise in Europa Not und Arbeitslosigkeit. Die österreichische Gemeinde Wörgl führte parallel zur damaligen Währung, dem Schilling, eine regionale Ersatzwährung ein. Sie war so konzipiert, dass sie jeden Mo-

nat 1 % ihres Wertes verlor – genauso, wie auch Waren im Laufe der Zeit an Wert verlieren. Deswegen hortete niemand sein Geld, alle gaben es möglichst schnell aus. Die Regionalwährung war damit das schnell zirkulierende Öl im brummenden Wirtschaftsmo-

tor – zugunsten vieler. Als das Beispiel europaweit Aufmerksamkeit erregte, wurde es von der österreichischen Justiz verboten. Begründung: Nur die Nationalbank dürfe Geld herausgeben. Das Wunder von Wörgl war vorbei, die Krise kehrte zurück. [8]

Quellen: [5] G. Edward Griffin: "Die Kreatur von Jekyll Island", S. 41 | https://issuu.com/multiwissen/docs/griffin_g_edward_die_kreatur_von_ | <https://youtube.com/watch?v=nFsooyoLnvA> [6] www.kla.tv/15043 | www.kla.tv/14016 | <https://wirsindeins.org/hinter-den-kulissen-der-macht/finanzen/federal-reserve-bank/das-kartell-der-federal-reserve-die-acht-familien/> [7] www.youtube.com/watch?v=74m3mVMAvM4 | <https://youtube.com/watch?v=GcKkxITTKYw> (min 1:01 bis min 5:06) | <https://deutschlandfunknova.de/beitrag/dollarkurs-die-macht-des-us-dollar> | <https://deutschefxbroker.de/weltwaehrung-und-leitwaehrung/> | <https://kla.tv/15247> [8] <https://inwo.de/das-wunder-von-woergl/> | <https://youtube.com/watch?v=93KxNe6wHXs>

Beziehen Sie Ihre S&Gs bereits von einem „internetunabhängigen Kiosk“? Wenn nein, dann bitte melden unter SuG@infopool.info zur Vermittlung. Bitte selbst mindestens 3x kopieren und von Hand zu Hand weitergeben!

Evtl. von Hackern attackierte oder im Internet verschwundene Quellen sind in den S&G-Archiven gesichert.

Impressum: 14.12.19

S&G ist ein Organ klarheitsuchender und gerechtigkeitliebender Menschen aus aller Welt. Ihre Artikel erhält sie von ihrer Leserschaft. Sie kommt, wann sie kommt, und es bestehen keinerlei kommerzielle Absichten.

Verantwortlich für den Inhalt:

Jeder Schreiber, Zeuge oder Verfasser sowie jeder, der eine Quelle angibt, ist nur für sich selbst verantwortlich. S&G-Inhalte spiegeln nicht unbedingt die Sichtweise der Redaktion wider.

Redaktion:

Ivo Sasek, Verlagsadresse: Nord 33, CH-9428 Walzenhausen

Auch in den Sprachen:

ENG, FRA, ITA, SPA, RUS, HOL, HUN, RUM, ISL, ARAB, UKR, TUR, SWE, LIT – weitere auf Anfrage

Abonnentenservice: www.s-und-g.info

Deutschland: AZZ, Postfach 0111, D-73001 Göppingen



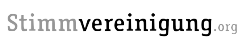
www.anti-zensur.info



www.klagemauer.tv



www.panorama-film.ch



www.stimmvereinigung.org



www.agb-antigenozidbewegung.de



www.sasek.tv